

# **WSA-Neujahrsempfang 21.01.2018, 16:30 Uhr** **Einführung / Begrüßung Anna Tabak**

Seite 1 von 3  
- ES GILT DAS GESPROCHENE WORT -

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste!

Ich heiße Sie alle ganz herzlich zum 2. Neujahrsempfang von WSA-Stadtrat Peter Grab willkommen, der seit nun drei Jahren die Interessen unserer kommunalpolitischen Bürgervereinigung im Augsburger Rathaus vertritt.

Sehen Sie es mir bitte nach, wenn ich auch dieses Jahr die kostbare Redezeit nicht – wie bei anderen Empfängen üblich – dafür verwende, in aller Ausführlichkeit besondere Gäste namentlich zu begrüßen. Denn auch dieses Jahr sind Sie ALLE heute hier Anwesenden unsere Ehrengäste!

Eines möchte ich jedoch hervorheben, denn anders als im Vorjahr hat Peter Grab den Landtagsabgeordneten der Freien Wähler, Johann Häusler, als politischen Gastredner eingeladen – herzlich willkommen Hans, schön dass Du (mit Deiner Frau und mehreren politischen Weggefährten) heute da bist. Wieso ein Landtagsabgeordneter der Freien Wähler heute zu uns sprechen wird und was ihn mit WSA bzw. unserem Stadtrat verbindet – dazu später mehr ...

So wie WSA nicht eine bestimmte Wählergruppe anspricht und vielmehr die Anliegen der breiten Gesellschaft beachtet und verfolgt, so ist es in diesem Sinne höchst erfreulich, dass wir hier heute von Politikern über Medienvertreter bis zu Vertretern sozialer wie religiöser Vereine ebenso begrüßen dürfen wie Boxweltmeister, Hausfrauen, Angestellte, Selbständige, Arbeitssuchende, Beamte, Unternehmer, Künstler, Vertreter des Integrationsbeirats und und und ... – eben die breite Palette unserer Bevölkerung. Herzliche Dank, dass Sie alle gekommen sind!

Unser Stadtrat Peter Grab wird in seiner Ansprache Ausführungen zur aktuellen Politik der Augsburger ÜGroKo, also der gegenwärtigen Großen Koalition zwischen SPD und CSU mit ihrem Kooperationspartner Die Grünen, machen. So viel schon vorab – Manches Negative zieht sich wie ein roter Faden durch diese

# **WSA-Neujahrsempfang 21.01.2018, 16:30 Uhr** **Einführung / Begrüßung Anna Tabak**

Seite 2 von 3  
- ES GILT DAS GESPROCHENE WORT -

Legislaturperiode – wenn man jedoch in kleiner Runde alles hinter verschlossenen Türen auskartelt und den Stadtrat nur noch pro forma abwinken lässt – ist es auch nicht verwunderlich. Mein Demokratieverständnis ist ein anderes ...

Während Sie auf den Neujahrsempfängen der regierenden Parteien wohl eher Lobeshymnen auf sich selbst zu hören bekommen – haben die Bürgerinnen und Bürger bei der letzten Bundestagswahl die gleichen Parteien zum Teil mehr als deutlich abgewatscht. Doch von der Unzufriedenheit wollen die Volksparteien nichts wissen, so macht auch bei uns auf der kommunalen Ebene die GroKo die gleichen, zum Teil an Überheblichkeit kaum zu übertreffenden Fehler, und regiert fröhlich am Bürger vorbei ...

Umso wichtiger ist es, dass es uns gibt! Ja, meine Damen und Herren – denn WIR sind eine parteiunabhängige und überparteiliche Bürgervereinigung, die keinen Parteizwängen entsprechen muss, sondern sich allein zum Wohle Augsburgs einsetzen kann und dies auch tut bzw. getan hat (was die beiden Redner heute zur Genüge untermauern werden)! Unser Slogan bleibt: „Es ist egal, woher eine gute Idee kommt, Hauptsache sie ist gut für Augsburg.“

Wie Sie es der Einladungskarte entnehmen konnten, ist Ihr heutiger Gastgeber Stadtrat Peter Grab. Doch anders als bei vielen anderen Parteien bzw. politischen Gruppierungen ist unser Mandatsträger nicht von seiner Basis abgehoben. Neben dem Schatzmeister Helmut Bauer und den beiden Schriftführern Anita Ponzio und Andreas Elstner, ist er nämlich zusammen mit meiner Wenigkeit gleichberechtigter Vorsitzender seiner politischen Heimat. Nicht wenige seiner Anträge haben ihre Wurzeln in Vorschlägen, die von den Mitgliedern als Thema in die Mitgliederversammlung, die durchschnittlich alle 2 Monate stattfindet, eingebracht wurden, dort besprochen und über die dann abgestimmt wurde. Dadurch steht der Verein auch immer geschlossen hinter „seinen“ politischen Forderungen.

# **WSA-Neujahrsempfang 21.01.2018, 16:30 Uhr** **Einführung / Begrüßung Anna Tabak**

Seite 3 von 3  
- ES GILT DAS GESPROCHENE WORT -

So ist unser Stadtrat nicht nur irgendjemand, der für uns im Stadtrat sitzt und bei Interviews als WSA-Stadtrat zitiert wird, NEIN meine verehrten Damen und Herren, er IST tatsächlich unser Sprachrohr dorthin. Bei uns wird nämlich basisdemokratisch von unten nach oben regiert, und nicht andersrum! So ist es auch unser Ziel, dass 2020 Peter Grab tatkräftige WSA-Unterstützung im Stadtrat bekommt, d. h. WSA möglichst viele Stadträte stellen kann, wir jedoch der basisdemokratischen Vorgehensweise auch dann treu bleiben wollen.

Ich hoffe deshalb sehr, dass unsere basisorientierte, frei von Klientel-Denkweise und ausschließlich Augsburg-freundliche Politik dazu führt, dass WSA auch in Zukunft genauso schnell wächst. Allein im vergangenen Jahr haben wir uns fast verdoppelt, nämlich von knapp 85 auf knapp 150 Mitglieder – so soll es auch heuer weitergehen. Wir wünschen uns natürlich auch dieses Jahr neben mehr aktiven Mitgliedern noch mehr Förderer und Unterstützer, damit wir Augsburg mit unserer politischen Tätigkeit einen guten Dienst erweisen können.

Bevor ich das Wort an unser politisches Sprachrohr, den Gastgeber des heutigen Abends übergebe, hören Sie erneut feinsten Italo-Pop von Domenico Salerno. Entsprechend des auf Ihren Sitzen ausgelegten Programmablaufs wird nach der Rede von Peter Grab erneut Salerno für uns singen, anschließend sehen wir eine Showeinlage der Kinder- und Jugendgarde des Hollaria e. V. Nach der Ansprache unseres Festredners und der darauffolgenden Verabschiedung sowie einer weiteren Musikeinlage geht es schließlich in den gemütlichen Teil des Abends mit hoffentlich angenehmen Begegnungen und Gesprächen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen sowie hoffentlich interessante Erkenntnisse und bedanke mich nochmals herzlich für Ihr Kommen!